**Qualitag (WR) am Neubauernhof in Lindelburg**

Am 4. Juli fand auf dem wunderschön gelegenen Neubauernhof der Familie Kellermann in Lindelburg ein Qualitag statt.

Schon im Vorfeld gab es die erste Überraschung – bereits 4 Wochen vor Nennschluss waren alle verfügbaren Nennungen vergeben. So einen Ansturm hatte keiner am Neubauernhof erwartet. Der Termin rückte näher und bei Anbetracht der Starterlisten wurde schnell klar, dass es ein tolles Turnier mit vielen interessanten Pferden werden würde.

Der Turniertag startete morgens um 7:30 Uhr mit Frühstück. Familie Kellermann und die vielen fleißigen Helfer hatten alles bestens vorbereitet. Los ging es in der Kühle des Morgens mit der ZA.T7 die Jolande Henrich mit Jögni vom Sommerberg für sich entscheiden konnte. Ein Höhepunkt war sicher auch die Fünfgangprüfung Z2.F2. Diese wurde von Andrea Christl auf Òmur vom Pfaffenbuck II mit 5.30 Punkten gewonnen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Schnell stiegen die Temperaturen und der Schweiß floss in Strömen. Die Stimmung bei den Reitern und den Zuschauern war trotzdem bestens – auch dank der großen Auswahl an preiswerten gekühlten Getränken, den Grillspezialitäten und dem Eisverkauf. Besonders interessant fanden viele Zuschauer die Futurity-Prüfungen, die beide von Petra Kaiser mit Noten von 6,90 (Z.FUV) und 6,80 (Z.FUT) gewonnen werden konnten. Ines Puttkammer konnte mit Lilja vom Hirschlag die Z2.V2 mit 6,47 und die Z2.T3 mit 6,40 Punkten für sich entscheiden. Die Z2.T4 ging an Polina Kraetsch auf Kanslari frà Grafarkoti mit 6,33 Punkten.

Auch die Reiter vom Neubauernhof waren gut unterwegs. Unter anderem belegte Regina Denzler mit Betty von Litlaborg bei ihrem ersten Turnier den 2. Platz in der Z1.D4, Anna Kellermann auf Kilja von Babenberg erreichte den dritten Platz in der ZA.T7 und Anna-Lena Ganster erritt sich mit ihrer Freisting vom Gut Lindenhof den 2. Platz in der Z1.D3.

Die Siegerehrung fand aufgrund der Hitze im gemütlichen Rahmen im Schatten statt, was sich als sehr gemütlich erwies. Es wurde viel gelacht und alle Teilnehmer kamen so vor der Abreise noch einmal zusammen.

Vielen Dank der Familie Kellermann für die Organisation und die tolle, dem Wetter angepassten Verpflegung für Reiter und Pferd, Verena Kollek an der Meldestelle, sowie allen super fleißigen Helfern, die trotz der Hitze unermüdlichen Einsatz zeigten und natürlich auch einen herzlichen Dank an den IPZV Nordbayern, welcher mit Rat und Tat zur Seite stand.

*Bericht: Janine und Thomas Leidner*